

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 02.10.2014

öffentlich

Betreff:

Bebauungsplan Nr. 4630 "Bertolt-Brecht-Schule" für ein Gebiet südlich der Karl-Schönleben-Straße und östlich der Feuerwache 5

Einleitung des Verfahrens und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlagen:

Übersichtsplan zum Rahmenplan, Plan Nr. Stpl/2-04-2014

Begründung zum Rahmenplan mit Umweltbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	18.04.2012	☐	☒	☐	☐
Stadtrat	25.11.2013	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Mit Stadtratsbeschluss vom 18.04.2012 fiel die Entscheidung, den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule in Langwasser, einschließlich der Sporthallen, auf dem ursprünglich für ein Hotel vorgesehenen Grundstück entlang der Karl-Schönleben-Straße, gegenüber der Einmündung der Großen Straße und nördlich des neuen Baugebiets Langwasser T, zu errichten.

Bereits Ende 2010 hatte der Stadtrat beschlossen, im Rahmen eines internen ÖÖP's (öffentlich-öffentliche Partnerschaft) die WBG KOMMUNAL GmbH mit dem Neubau (bzw. der später verworfenen Generalsanierung) und dem Betrieb der Bertolt-Brecht-Schule zu beauftragen.

Nach Durchführung eines Realisierungswettbewerbs durch die WBG KOMMUNAL GmbH wurden die Preisträger - die Büros Ackermann + Renner Architekten GmbH, aus Berlin, und Birke-Zimmermann LandschaftsArchitekten, ebenfalls Berlin, - mit der Planung des Neubaus beauftragt.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 4630 werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Schule mit Sporthalle geschaffen. Der Bebauungsplan soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein	☐ Noch offen, weil
☐ Ja	

Kosten:

☒ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- ☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
- ☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☒ **Nein**
- ☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Stellendeckung vorhanden |
| | ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| ☐ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| ☐ RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| ☐ | |
| ☐ | |
| ☐ | |

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI